

26. Vienna City Marathon - 19.04.2009

Tolles Ergebnis der mixed Speedie - Staffel beim VCM 2009!

Bei sehr warmen Temperaturen schlugen sich die mixed Speedies sehr ansehnlich mit einem 33. Platz....

Bernhard Huszar, Alex Mang, Thomas Hornbanger und Evi Spielvogel nahmen in dieser Reihenfolge die 42.195 m von der Wagramer Straße bis zum Heldenplatz in Angriff. Kühle 12°C am Morgen ließen noch nicht auf die für Mitte April eher hohen Temperaturen, die sich gegen Mittag einstellen sollten, schließen. Am Startgelände zeigte sich für Bernhard um 08:10 Uhr das alljährlich gleiche Bild: volle U-Bahnzüge, Stau an den Abgängen, lange Schlangen vor den mobilen WCs und Läufer die ihre Kleidersäcke in die Container der ÖBB "pfeffern".

Nach dem obligatorisch kurzen Einlaufen gings für den Startläufer auch schon zu den Startblöcken. Die Entscheidung heuer einmal die linke Startseite der Lasallestraße zu probieren, stellte sich schnell als Rohrkrepierre heraus. Denn diese Blöcke wurden erst 6-7 Minuten nachdem ersten Startblock "losgelassen". Daraus folgte für die ersten 16 km ein ständiges Flick-Flack-Laufen in der großen Menge durch den Prater, über den Ring und die linke Wienzeile nach Schönbrunn.

Nach einer planmäßigen Laufzeit von unter 1:10 übergab Bernhard an Alex, der sogleich die Flucht nach vorne Richtung Mariahilferstraße antrat. Auch Alex gab ordentlich Gas und schickte nach ca. 26 min Horne auf die Reise. Der wiederum trat derart an, dass er nach eigenen Aussagen nach 2 km bißchen nachlassen musste, um nicht einfach umzufallen. Komisch nur, dass er dann trotzdem nach knapp 38 min und einem Kilometerschnitt von 4 min 7 sec nicht nur an Evi weitergab, sondern auch mit ihr gemeinsam die letzten 11 km fertig lief. Wie bei Usain Bolt ist nicht zu ermessen was herausgekommen wäre, wäre Horne durchgelaufen.

Evi vollendete tapfer den Marathon in der nun herrschenden Mittagshitze. Abgekämpft kamen die Speedies dann zusammen am Heldenplatz mit einer Endzeit von 03:11:52 (netto) über die Ziellinie.

Das bedeutet einen 74. Gesamtrang und einen hervorragenden 33. Klassenrang bei 1291 gestarteten mixed Staffel-Teams. Bei genauem Studium der Ergebnislisten fällt noch dazu auf, das bei der Speedie-Staffel die Dame nicht den kürzesten sondern den 2.längsten Part zu absolvieren hatte. Also ein wirklich sehr, sehr anständiges Ergebnis!

